



sterilization

USB-Server von SEH zur Netzwerk-Integration moderner Mess- und Hygienetechnik bei Comcotec

Die Daten von Sterilisations- und Desinfektionssystemen, die auf unterschiedlichen Hard- und Software-Systemen laufen, sollen einheitlich in das Unternehmensnetzwerk einfließen. Bisher gab es keine Betriebssystem-übergreifende Lösung. Comcotec bietet nun eine einfach handhabbare Remotelösung an.

Arzt- und Zahnarztpraxen sowie Krankenhäuser sind gesetzlich verpflichtet, Reinigungs- bzw. Sterilisierungsgänge ihrer medizinischen Geräte lückenlos zu dokumentieren. Die 1995 gegründete Comcotec Messtechnik GmbH positioniert sich als weltweit agierender Anbieter von plattformunabhängigen und systemübergreifenden Software- und Hardwarelösungen zur klinischen Aufbereitung von Labor- und Medizingeräten. Dies wird durch Sterilisatoren und Desinfektoren, Siegelgeräten oder mit Brut-schränken realisiert. Um dem technisch und mit geringem Aufwand zu entsprechen, bietet die in Unterschleißheim bei München ansässige Comcotec BSI-zertifizierte Hard- und Softwareprodukte, die auf anwenderfreundliche Wei-

se notwendige Keim-Messungen und Reinigungsläufe erfassen und belegen.

Messdaten konsolidiert und plattformunabhängig erfasst

Nachdem Sterilisatoren, Thermodesinfektoren oder Brutkästen auf jeweils unterschiedlichen Hard- und Softwareplattformen basieren, suchte man bei Comcotec nach einer Methode, die Informationsflüsse aus den verschiedenen Anschlüssen, Ports und Schnittstellen einheitlich in das Unternehmensnetzwerk einfließen zu lassen. Unter der Projektleitung von Michael Becker als technischem Referenten startete die Entwicklungsabteilung die Evaluierung unterschiedlichster Ansätze.

„Die große Herausforderung bestand darin, eine Integration von Medizin- und Laborgeräten, die ausschließlich über eine USB-Schnittstelle verfügen, in ein Praxis- oder Labornetzwerk zu integrieren“, erklärt Michael Becker. „Bisher wurde das mit Hilfe eines direkt neben dem Laborgerät aufgebauten Desktop-PCs gemacht. Aber dadurch beschränkte sich die Lösung de facto auf eine vorgegebene Windows-Kompatibilität. Es war keine Betriebssystem-übergreifende Lösung.“

Nach wenigen Wochen stieß das Team auf den utnserver Pro der Bielefelder SEH Computertechnik GmbH. Das Gerät ist eine Remotelösung zur Anbindung von lokalen USB-Geräten in entfernte Netzwerkumgebungen. Der utnserver Pro funktioniert nach dem Plug & Play-Prinzip, was für Comcotec allein schon die gewünschte Einfachheit der Bedienung sicherstellt. Jegliche Art von USB-Geräten kann an die vorhandenen USB-Ports angeschlossen werden. Die dazugehörige Software „SEH UTN Manager“ ermöglicht es, mit einem Klick eine virtuelle USB-Verbindung zum Gerät herzustellen. Verbundene USB-Geräte sind damit so zu verwenden, als ob sie lokal angeschlossen wären.

Einfache Handhabung, intuitive Integration

Für Comcotec bedeutet die Konstellation neben der erhofften Robustheit auch Zuverlässigkeit und vor allem eine einfache, automatisierbare Einrichtung: „Medizinisches Personal hat in der Regel andere Aufgabenbereiche und Kompetenzen als Sterilisatoren oder Brutschränke einfach mal so in ein Netzwerk zu integrieren. Durch die unkomplizierte und automatisierte Einrichtung der SEH USB Device Server kann die Integration durch den technischen Support der Comcotec vollständig remote erfolgen“, erklärt Becker den wohl wichtigsten Vorteil.

Zudem loben die Verantwortlichen bei Comcotec das gute Preis-Leistungsverhältnis, die problemlose Funktion im Dauerbetrieb sowie die zielgerichtete Schulung der Mitarbeiter in Support, Technik und Vertrieb.

„Technische Schwierigkeiten, die sich aus der Besonderheit sehr spezieller Hardware ergaben, konnten im Übrigen zeitnah und umfassend gelöst werden“, erläutert Michael Becker.

Fazit:

Der Return-on-Investment bemisst sich für Comcotec vordergründig im unkomplizierten Einsatz der Geräte und der damit verbundenen Kundenzufriedenheit, die immer wieder attestiert wird. Die Remotevariante ermöglicht, dass Geräte beim Kunden von Comcotec-Mitarbeitern fern-administriert für die jeweiligen Abläufe und Messungen eingerichtet werden. Anwenderschulungen sind nicht mehr notwendig. Anlagen und Systeme zur klini-

schen Aufbereitung werden in Zukunft unter Einplanung weiterer USB-Geräteserver der SEH Computertechnik GmbH vollzogen.

Über Comcotec

Die Comcotec Messtechnik GmbH positioniert sich als führender Anbieter für plattformunabhängige und systemübergreifende Software- und Hardwarelösungen für Labor- und Medizingeräte (Sterilisatoren, Desinfektoren, Siegelgeräte, Brutschränke etc.. Im Gegensatz zu den Mitbewerbern konzentriert sich Comcotec ausschließlich auf die komplette Dokumentation der Instrumentenaufbereitung. Ihre Leistungen bietet sie als ein hoch spezialisierter Innovations- und Dienstleistungspartner für Hersteller und Betreiber von Betreiber von Labor- und Medizingeräten gleichermaßen an.

Über SEH

Die SEH Computertechnik GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung von professionellen Netzwerklösungen. Kernbereiche sind der Netzwerkdruck und die Nutzung von USB-Geräten über das Netzwerk. Die 35 Jahre Erfahrung des Netzwerkspezialisten stehen für ein innovatives und auch vielfältiges Produktportfolio und garantieren maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Anforderungen. Entwicklung und Produktion finden am SEH-Hauptsitz im ostwestfälischen Bielefeld statt. Die weltweite Vermarktung erfolgt über eigene Tochtergesellschaften in den USA und Großbritannien sowie ein umfangreiches Partner- und Distributorennetz. Zum Kundenstamm von SEH gehören Unternehmen, Konzerne, Behörden und Institutionen aus den verschiedensten Sektoren.

■ Kontakt

Comcotec Messtechnik GmbH
Gutenbergstraße 3
85716 Unterschleißheim
Deutschland

info@segosoft.info

www.segosoft.info

■ Kontakt

SEH Computertechnik GmbH
Südring 11
33647 Bielefeld

www.seh.de